



Stiftung Tannenhof

# Tarifregelung 2018

 **Kostgeldtarife 2018** → (gemäss Leistungsvereinbarung mit der GEF)

---

## Bewohnende aus dem Kanton Bern

**Wohnen: Tarif für IV-Rentner** Zur Festsetzung des Tarifes sind die Einkommens- und Vermögensverhältnisse **massgebend. Der Sozialtarif** beträgt **Fr. 127.35**. Wer nicht in den Genuss des Sozialtarifes kommt, bezahlt den **Selbstzahlertarif** nach **Pflegestufe** (Stufe 5 125.50 / Stufe 6 130.30).

**Tarif geschützte Arbeitsplätze** Mitarbeit in den Werkstätten – **kein Tarif**.

**Tarif IV-Rentner mit FU/ohne IV** **Wohnen** **Fr. 144.15 pro Kalendertag**  
(KESB und Sozialdienste) **Arbeiten in Werkstätten** **Fr. 15.02 pro Arbeitsstunde** (max. 2'300 Std./Jahr)

### **Tarif bei Spital- und Ferienaufhalten**

**Nach Verordnung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF)**

- Ferien max. 4 Wochen (4\*5 Wochentage), wenn der Aufenthalt ausserhalb der Institution erfolgt, wird den Bewohnenden, welche eine IV-Rente erhalten, **ein Tarif von Fr. 65.00 pro Abwesenheitstag (Reservationstaxe)** in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Wochenende, der Aus- und der Eintrittstag werden jedoch voll verrechnet.
- Spital, Klinik, Kur: 1. – 180. Abwesenheitstag = voller Tarif abzüglich Fr. 15.00 Lebensmittel- und Haushaltkosten pro Tag
- zusätzliche Abwesenheiten: Tarif ohne jeglichen Abzug

## Ausserkantonale

**Wohnen** **Fr. 144.15 pro Kalendertag** (der Trägerkanton teilt die Kosten individuell auf)

**Tarif geschützte Arbeitsplätze** **Fr. 15.02 pro geleistete Arbeitsstunden** (max. 2'300 Std./Jahr - der Trägerkanton teilt die Kosten individuell auf)

**Tarif bei Spital- und Ferienaufhalten** **Tarif nach Vorgabe des jeweiligen Trägerkantons**

 **Taschengeld** **Fr. 350.00 für die ersten 3 Monate** (danach Überprüfung mit Arbeitsentschädigung)

---

## **Arbeitsentschädigung**

---

### **Höhe der Arbeitsentschädigung**

#### **Bewohnergruppe A**

Bewohnende die am Arbeitsprogramm teilnehmen.

min. Arbeitsentschädigung = Fr. 0.50 je Stunde

max. Arbeitsentschädigung = Fr. 3.40 je Stunde

Die Höhe wird frühestens im ersten Monat des Eintritts, anschliessend bei jeder anhaltenden veränderten Leistung, aber mindestens einmal pro Jahr, während einem gemeinsamen Gespräch (Bewohnende + Werkstattleitende + Betreuende) bestimmt. Als Grundlage dient das Formular „Arbeitsbewertung“.

#### **Arbeitsentschädigung bei Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall**

- bis 20. Kalendertag: 100% der Arbeitsentschädigung
- ab 21. Kalendertag: Kürzung der Arbeitsentschädigung in der Höhe der Arbeitsunfähigkeit

#### **Bewohnergruppe B**

Bewohnende die am Arbeitsprogramm nicht teilnehmen können.

Arbeitsentschädigung = Fr. 0.00 je Stunde

### **Auszahlung**

Die Arbeitsentschädigung wird Ende des Monats dem Bewohnerkonto gutgeschrieben. Bei der wöchentlichen Vorschussabgabe kann der Bewohnende einen zum Voraus vereinbarten Teil seines Guthabens in Bar oder in Naturalien beziehen. Urlaubs- und Feriengelder können - sofern vereinbart – ausserhalb der Vorschussabgabe bezogen werden.